



DIN 18710 als vertragliche Basis: für Hangrutsch-Vermessungen brauchen jetzt Normen-Kompetenz

DIN 18710 als vertragliche Basis

für Hangrutsch-Vermessungen brauchen jetzt Normen-Kompetenz

Die präzise Vermessung von Hangrutschungen erfordert nicht nur technisches Know-how, sondern auch eine vertragliche Grundlage. Die Norm DIN 18710, die sich mit der Dokumentation und Vermessung geotechnischer Objekte beschäftigt, gewinnt in diesem Bereich an Bedeutung.

Für beauftragende Institutionen und Vermessungsunternehmen ist es entscheidend, diese Norm zu kennen und ihre Anforderungen in vertraglichen Vereinbarungen zu berücksichtigen. Wer diese Standards erfüllt, positioniert sich als zuverlässiger und qualifizierter Partner. Die Einhaltung der DIN 18710 dient als Basis für vertragliche Regelungen und minimiert Unstimmigkeiten im Verständnis. Damit einhergehend wird das Haftungsrisiken für alle Beteiligten reduziert, was angesichts der hohen Risiken bei Hangrutschungen immer wichtiger wird.

Zur Übersicht zu den Schlagzeilen: [Das Seminar in Schlagzeilen](#)

Zur Seminarübersicht: [Seminar "Hangrutschungen" in Lindau](#)